

## Erfolgreichste Landesmeisterschaft seit Bestehen

### *Dominik Vidakovic dreifacher Landesmeister*

Mit der besten Bilanz der jüngsten Vergangenheit haben die KKSvler die Landesmeisterschaften abgeschlossen. 19 Gold-, 8 Silber- Silber- und 6 Bronzemedailles betrug die eindrucksvolle Bilanz der Heitersheimer am Ende. Es war jedoch nicht nur die schiere Anzahl der Medaillen, sondern vor allem die Glanzleistungen im Jugend- und Juniorenbereich, die Sportleiter Hariolf Schmid entzückten. „Die Ergebnisse waren so gut, dass wir uns durchaus Hoffnungen auf vordere Platzierungen auch bei der Deutschen Meisterschaft Ende August machen dürfen“ schaut er voller Zuversicht bereits auf die nächsten Herausforderungen voraus.

Ergebnismäßig herausragend war Dominik Vidakovic. Mit 594 von 600 möglichen Ringen im Liegendkampf schoss er ein Ergebnis, das auch bei der zeitgleich stattfindenden Europameisterschaft der Junioren für einen vorderen Platz gut gewesen wäre. „Vergleiche zwischen verschiedenen Wettkampforten sind bei Freiluftveranstaltungen zwar schwer möglich, doch es stärkt das Selbstvertrauen, wenn man sieht, wie das eigene Ergebnis einzuordnen ist“ hält sich der Sportler vornehm zurück. Auch mit 1145 Ringen im 120-Schuss Dreistellungskampf und 569 Ringe im „kleinen“ 60-Schuss Wettbewerb hielt er sich die Konkurrenz deklassierend vom Leibe und gewann drei Landesmeistertitel.

Absolut dominierend waren auch die Mädchen im Jugendbereich. Gleich acht Mal kamen die Sieger aus Heitersheim. Dabei teilten sich Sophie Mehlig und Kim Schladebach die Erfolge „schwesterlich“. Gewann Mehlig die Disziplinen Luftgewehr Dreistellungskampf und KK-Liegend, hielt sich Schladebach mit Luftgewehr und KK Dreistellung schadlos. Zusammen mit Julia Schmidt gewannen die drei alle vier möglichen Mannschaftstitel. Auch hier waren es nicht nur die Platzierungen, die beeindruckten. So schossen Schladebach und Mehlig mit 390 bzw. 389 von 400 möglichen Ringen mit dem Luftgewehr Ergebnisse, die auch im Erwachsenenbereich kaum erreicht wurden. Dies bedeutet für die drei Mädels ein Mammutprogramm bei der Deutschen Meisterschaft, denn die vier Disziplinen werden an drei aufeinanderfolgenden Tagen in München geschossen.

Ebenso konkurrenzlos war der KKSv in der Klasse bis 14 Jahren. Stefanie Sabisch, Kim Schladebach und Maximilian Winter gewannen beide möglichen Mannschaftswertungen und Sabisch gewann auch die Einzelwertung im Luftgewehr stehend und Dreistellungskampf. Zumindest Sabisch und Schladebach haben dadurch ihren Start bei den Deutschen Meisterschaften sicher.

Die restlichen Medaillen erkämpften sich Lea Ganter, Lisa Grammelpacher und Anna-Lena Kupke in der weiblichen Juniorenklasse mit dem Luftgewehr und KK-Liegend sowie Franziska Benthlin, Ute Klingk und Lieselotte Schmid mit dem Luftgewehr der weiblichen Senioren. Auch die erfolgsgewohnte Damenklasse mit Melanie Hamm, Larissa Hege und Susanne Schladebach konnten sich in die Siegerlisten eintragen.

„Derartige Erfolge sind natürlich nicht unbedingt vorhersehbar. Eines aber ist sicher. Nur durch konsequente Trainingsarbeit kann man ein derartiges Niveau erreichen“. Unser Dank geht deshalb neben den Schützen auch an Trainer und Betreuer“ freut sich auch OSM Eberhard Hiss.